



Obst-Info Franken

- Erdbeeren und Beerenobst Nr. 12 vom 20.06.2023 -

Vegetationsentwicklung in frühen bis mittleren Lagen Frankens



‘Malwina‘



‘Glen Ample‘



‘Duke‘



‘Haronia‘

Erdbeeren: Ernte mittelspäter Sorten. Erntebeginn bei Malwina in etwa 1 Woche. Strauchbeeren: Die Ernte früher Sorten startet in den nächsten Tagen. Der Vegetationsrückstand zum Vorjahr beträgt noch etwa 4 bis 5 Tage.

Wettervorhersage:

Im weiteren Wochenverlauf, bis einschließlich Freitag, ist eher wechselhaftes Wetter mit teils gewittrigen Niederschlägen gemeldet. Die prognostizierten Regenmengen schwanken stark und werden vermutlich auch wieder regional sehr unterschiedlich ausfallen. Die Temperaturen erreichen Werte zwischen 28 und 32° C. Auch die Nächte sind jetzt zunehmend wärmer mit Werten zwischen 17 und 19° C.

Allgemeine Situation/Hinweise

Die hohen Temperaturen der letzten Wochen und der andauernd starke Wind haben die Böden enorm ausgetrocknet. Bei den noch zur Ernte anstehenden Erdbeer-Spätsorten und den verschiedenen Beerenobstsorten sollte weiterhin unbedingt auf ausreichende Wassergaben geachtet werden, um marktkonforme Größen zu erreichen. Die tägliche Verdunstung beträgt derzeit etwa 5 bis 6 mm.

In vielen Kulturen hat sich die Gemeine Spinnmilbe stark aufgebaut. Auch Echte Mehltaupilze sind dieses Jahr verbreitet ein Problem. Eine Zusammenstellung zugelassener Pflanzenschutzmittel für Erdbeeren und Beerenobst finden Sie unter folgendem Link:

<https://www.lfl.bayern.de/ips/obstbau/047251/index.php>

Kirschessigfliegen werden derzeit in unseren Kontrollfallen nicht gefunden. Die Situation kann sich aber bei etwas gemäßigteren Temperaturen und mehr Feuchtigkeit schnell ändern. Eigene Kontrollen in den jetzt reifenden Beständen durchführen! Kontinuierlich durchpflücken und keine überreifen Früchte hängen lassen! Früchte nach der Ernte möglichst schnell kühlen!

Zur direkten Bekämpfung der Kirschessigfliege können, die folgenden Mittel eingesetzt werden.

Spintor

Himbeere (FL+GWH), Brombeere(FL+GWH), Johannisbeere (FL+GWH), Heidelbeere (FL+GWH), Holunder ⇒ Aufwand: 0,2 l/ha. Max. 2 Anwendungen. Wartezeit: 3 Tage.

Erdbeere (GWH) ⇒ Aufwand: 0,2 l/ha. Max 3 Anwendungen. Wartezeit: 1 Tag

Erdbeere (FL) nur späte Sorten, ausgen. Remontierer): ⇒ Aufwand: 0,2 l/ha. Max. 2 Anwend. WZ: 1 Tag.

Seite 1 von 2

Exirel

Johannisbeere (FL), Heidelbeere (FL) ⇒ Aufwand: 0,75 l/ha. Max. 2 Anwendungen. Wartezeit: 3 Tage.
Nicht in WSG.

Karate Zeon

Erdbeere ⇒ Aufwand: 0,075 l/ha. Max. 2 Anwendungen. Wartezeit: 3 Tage.

Himbeere (FL+GWH), Brombeere(FL+GWH), Holunder ⇒ 0,0375 l. Max. 2 Anw.. Wartezeit: 3 Tage

Mospilan SG

Himbeere, Brombeere, Johannisbeere, Heidelbeere, Holunder (alle nur FL) ⇒ Aufwand: 0,25 kg/ha. Max. 2 Anwendungen. Wartezeit: 7 Tage.

Exalt

Erdbeere (GWH) ⇒ Aufwand: 2 l/ha. Max. 1 Anwendung. Wartezeit: 3 Tage.

Himbeere, Brombeere, Johannisbeere, Heidelbeere (alle nur GWH) ⇒ Aufwand: 2,4 l/ha. Max. 1 Anwendung. Wartezeit: 3 Tage.

Arbeiten in Strauchbeeren

In Brombeieranlagen sollten die neuen Ruten jetzt provisorisch hochgebunden und am Draht befestigt werden. Pro Stock lässt man 4 bis 6 Ruten stehen. Das endgültige Fixieren erfolgt erst nach Ernteende und dem Herausschneiden der alten Tragruten

Bei Herbsthimbeeren überzählige Ruten herausschneiden.

In Johannisbeeranlagen sollten benötigte Neutriebe am Draht fixiert und die restlichen entfernt werden.
Mehltauschnitt!

Riehl